

## Großlagerwerk in Indien

Insgesamt 450 Millionen SEK (fast 49 Millionen Euro) will SKF in den Bau eines komplett neuen Werkes in Indien zur Fertigung von Großlagern investieren. Das Werk soll ab 2008 die Produktion aufnehmen und bei voller Auslastung künftig circa 300 Mitarbeiter beschäftigen. SKF ist bereits seit 1923 in Indien ansässig.

+++

## Baufachmesse erstmals mit Auktion

Auf der Baufachmesse Leipzig, die vom 24. bis 27. Oktober 2007 stattfindet, wird erstmals eine Industrieauktion durchgeführt. Der Veranstalter, Ritchie Bros. Auctioneers, hat hierfür 50.000 qm des Freigeländes gebucht. Die Auktion – ohne Aufruf- beziehungsweise Mindestpreis – findet am 27. Oktober statt.

+++

## Alle neue und alte Krantypen ...

... egal, ob Turm-, Gelände-, Auto-, Mobil- oder Raupenkrane, sind mit technischen Daten, Neu- und Gebrauchtpreisen im neuen „europa-guide“ Krane aufgeführt, das der Lectura-Verlag herausgegeben hat. Der Guide ist jetzt auch auf PDA erhältlich: in fünf Sprachen und Preisen bis 15 Jahre zurück.

+++

## Raman Joshi ...

... bislang Global Product Manager für Manitowoc-Raupenkrane, ist mit Wirkung zum 1. August 2007 zum Marketingdirektor für die Region Asien-Pazifik ernannt worden.



## Liebherr bringt neuen 600 t-Raupenkran

Einen neuen 600 t-Raupenkran will das Liebherr-Werk Ehingen angekündigt. Die ersten Geräte des neuen LR 1600/2 sollen bereits im ersten Halbjahr 2008 ausgeliefert werden. Starke Tragkräfte, ein variables Ausleger- und Derricksystem sowie ein wirtschaftlicher Transport durch optimierte Komponentengewichte, so beschreibt der Hersteller den 600-Tonner in der Kurzfassung.

Der LR 1600/2 bietet ein maximales Lastmoment von 8.085 tm. Seine maximale Tragkraft von 600 t erreicht er am 48 m langen Hauptmast mit Derricksystem bei einer Ausladung von 10 m. Mit dem Neuen aus Ehingen lässt sich im Derrick-Betrieb eine maximale Systemlänge von 180 m realisieren – bestehend aus 96 m Hauptausleger plus 84 m Wippspitze.

Wie bei anderen Liebherr-Raupenkränen kann der maximal 350 t schwere Derrickballast als Schwebeballast mit dem bis zu 36 m langen Derrickausleger ohne Führung von 10 m bis 18 m Radius unter voller Last verstellt werden. Dieser große Verstellbereich macht den LR 1600/2 bei einem kleinen Radius zu einem sehr kompakten Kran und ermöglicht bei einem großen Radius hohe Tragkräfte. Zudem sind somit Ballasteinsparungen bei Kraneinsätzen möglich, bei denen nicht die maximalen Tragkräfte gefordert sind.

---

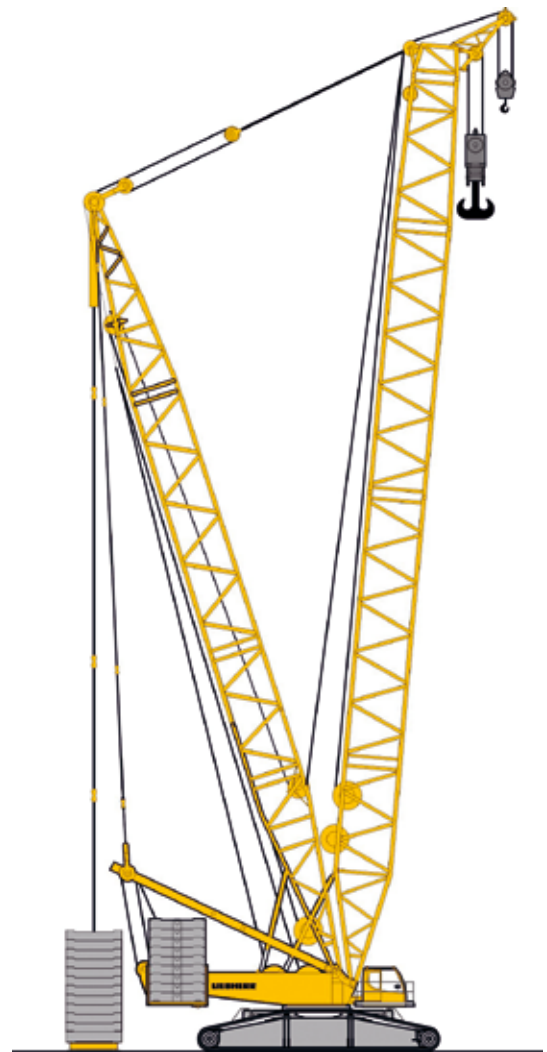
*Es kann der Ballastwagen des LR 1750 verwendet werden.*

---

Optional steht ein Ballastwagen zur Verfügung, dessen Radius mit einer hydraulischen Führung von 13 m bis 18 m verstellbar ist. Besonders anwenderfreundlich ist der Umstand, dass für den LR 1600/2 der Ballastwagen des LR 1750 verwendet werden kann.

Der Drehbühnenballast des LR 1600/2 ist maximal 190 t schwer und besteht aus Standard 10 t-Platten, die auf seitlich an der Drehbühne eingehängten Konsolen positioniert werden. Eine schwere, breite Grundplatte ist nicht erforderlich.

Bei der Entwicklung des LR 1600/2 wurde besonders darauf geachtet, dass sich mit dem Kran Windkraftanlagen wirtschaftlich errichten lassen. Bis zu einer Länge von 102 m kann der SL-Hauptausleger deshalb ohne Derricksystem aufgerichtet werden. Abgeleitet von diesem System steht ein 108 m langes SL-System mit 12 m fester Spitze zur Verfügung, das ebenfalls ohne Derrick oder Hilfskran bis zu Hakenhöhen von 117 m aufgerichtet werden kann. Mit Traglasten von über 95 t ist diese Konfiguration laut Hersteller ideal zur Montage von Windkraftanlagen der 3 MW-Klasse auf 100 m-Türmen. Mit Derricksystem sind diese Montagen auch auf 120 m-Türmen möglich.



*Mit dem LR 1600/2 bringt Liebherr einen neuen 600 t-Raupenkrane auf den Markt. Die neu gestaltete Kabine bietet eine zweite Sitzmöglichkeit. Drei Liccon-Monitore informieren den Kranfahrer, wobei der dritte Monitor den Liebherr Liccon-Einsatzplaner beinhaltet.*

Die Abmessungen und Gewichte der einzelnen Komponenten sind so dimensioniert, dass sich der LR 1600/2 wirtschaftlich transportieren lässt. Die 74 t schwere Grundmaschine, bestehend aus Raupenmittelteil, Drehbühne und A-Bock, ist lediglich 3,2 m hoch und kann so auf einem 1 m hohen Semi-Tieflader verladen werden, eine besonders kostengünstige Transportvariante.

Das Gewicht der Grundmaschine kann durch den Abbau des A-Bocks auf 57 t reduziert werden. Diese Möglichkeit ist serienmäßig vorhanden. Somit ist kein getrennter Transport von Raupenmittelteil und Drehbühne erforderlich und eine Quick Connection kann eingespart werden. Das Gewicht eines Raupenträgers mit 2 m breiten Bodenplatten liegt unter 40 t und wird kostengünstig auf einem 4-Achs-Semi-Tieflader transportiert. Alternativ werden 1,5 m breite Bodenplatten angeboten. Keine Krankomponente überschreitet die Transportbreite von 3 m. Die Höhe der Gittermaststücke ist so dimensioniert, dass beim Transport auf Semi-Tiefladern Ballastplatten unter den Gitterstücken positioniert werden können.

## Nordbau 2007 mit Tom Buhrow

Vom 13. bis 18. September 2007 findet in Neumünster die 52. Nordbau statt, zu der mehr als 75.000 Besucher erwartet werden. Für die Eröffnung haben sich die Veranstalter in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Neben dem schleswig-holsteinischen Europa-Minister Uwe Döring und dem Hamburger Bürgerschaftspräsidenten Berndt Röder wird auch Tagesthememoderator Tom Buhrow anwesend sein und sich aus der Sicht des kritischen Fernsehjournalisten mit dem Thema Europa auseinandersetzen.

Zur diesjährigen Neubau haben sich über 900 Aussteller aus 14 Ländern angemeldet, die auf 65.000 qm Ausstellungsfläche ihre Produkte präsentieren werden. So informieren unter anderem Hersteller wie Palfinger, Klaas und Paus über Innovationen und Weiterentwicklungen aus dem Segment der Lade- und Alukrane, während das Gersthofener Unternehmen Humbaur Lösungen rund um den Baumaschinentransport präsentiert.

Die Nordbau wird auch in diesem Jahr wieder von einem interessanten Rahmenprogramm be-



Die Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH wird auf der Nordbau unter anderem den Aluminium-Anhängerkran SkyWorker PTK 30 ausstellen.

gleitet. Dabei sind insgesamt 14 Sonderschauen und ein Messekongress mit 32 Veranstaltungen im Angebot.

## Neuer Vorsitzender der Geschäftsführung

Zum 1. Juli 2007 hat Manfred E. Neubert, zuvor Vorstandsvorsitzender der Willy Vogel AG, den Vorsitz der Geschäftsführung der SKF GmbH in Schweinfurt übernommen. Er löst damit Christer Gyberg ab, der Ende Juni 2007 nach mehr als 35 Jahren Unternehmenszugehörigkeit und fast vier Jahren an der Spitze der SKF GmbH in den Ruhestand getreten war.

Neubert wird bis Mai 2008 Vorstandsvorsitzender der Willy Vogel AG, die im Jahr 2004 von SKF übernommen worden war, bleiben. Frank Bechtloff, bereits heute Mitglied im Vorstand, soll ab Juni 2008 zum Nachfolger berufen werden.

Manfred E. Neubert ist seit dem 1. Juli 2007 Vorsitzender der Geschäftsführung der SKF GmbH.



## Neuer Vertriebsgeschäftsführer

Christoph Kleiner wurde mit Wirkung vom 1. November 2007 zum weiteren Geschäftsführer der Liebherr-Werk Ehingen GmbH bestellt. Er wird die Verantwortung für den weltweiten Vertrieb übernehmen. Christoph Kleiner leitet seit 2004 die Vertriebs- und Serviceniederlassung von Liebherr in Saudi-Arabien. Davor war er mehrere Jahre bei der Liebherr-Mischtechnik GmbH in Bad Schussenried als Exportleiter für den internationalen Vertrieb eines breiten Programmes von Betonmischanlagen und Fahrern tätig.



Neuer Vertriebsgeschäftsführer im Liebherr-Werk Ehingen: Christoph Kleiner.

## Zum ersten Mal ...



80 t maximale Tragkraft bietet der MD 1100.

... kommt in China ein Potain MD 1100 zum Einsatz. Der Kran hilft in der Provinz Hunan beim Bau des Qingshuitang-Wasserkraftwerks, das zur Zeit in der Nähe der Stadt Huaihua errichtet wird. Der MD 1100 ist Potains jüngste Entwicklung, die speziell auf Großprojekte wie Dammerichtungen oder Brückenbauten zugeschnitten wurde. Bei seinem ersten Einsatz in China wird der Kran 200.000 Kubikmeter Beton bewegen.

+++

## Neuer Neigungssensor

Der Sensorspezialist ASM aus Moosinning hat einen neuartigen Neigungssensor entwickelt. Die Produktfamilie heißt Positilt, das erste Mitglied dieser Familie PTAS2. Der absolute, magnetische Neigungssensor PTAS2 hat einen Messbereich von  $\pm 15$  bis  $\pm 180^\circ$  in  $15^\circ$ -Schritten und arbeitet mit einer Auflösung von  $0,1^\circ$  typisch.

+++

## Überlastsicherungssysteme für Container-Brücken

Hirschmann liefert an die koreanische Doosan Heavy Industries Überlastsicherungssysteme. Die Systeme werden in 14 Container-Brücken eingesetzt, die für den Hafen von Damiette/Ägypten bestimmt sind. Der Auftrag beläuft sich auf über 70.000 Euro und umfasst insgesamt 14 programmierbare Schaltverstärker sowie 56 Messachsen. Bei der Auftragsvergabe konnte sich Hirschmann gegen einen Wettbewerber aus Korea durchsetzen.

**Helmut Kempkes ...**

... wurde als Vorstandsvorsitzender des VDMA-Fachverbandes Fördertechnik und Logistiksysteme bestätigt. Mit Heinz-Helmut Kempkes führt der Inhaber der Helmut Kempkes GmbH, KULI-Hebezeuge, für weitere drei Jahre den Fachverband.

Kempkes ist zugleich „Past President“ des Europäischen Verbandes für Fördertechnik und Logistiksysteme, FEM (Fédération Européenne de la Manutention), Vize-Präsident des DIN und Mitglied des AIF-Präsidiums.



+++

**Perkins feiert 75-jähriges Bestehen**

Der Motorenhersteller Perkins feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Das Unternehmen wurde 1932 von Frank Perkins gegründet. Gerade einmal 35 Motoren produzierte Perkins im ersten Jahr – heute sind es 300.000 Stück pro Jahr.

+++

**Perkins II**

Ein Jubiläum kommt selten allein: im Jubiläumsjahr kann Perkins auch den Jubiläumsmotor feiern: kürzlich wurde der 500.000ste Motor aus der 400 Serie produziert. Das Jubiläumsstück, ein Motor aus der meistverkauften 404C-22 Reihe, kommt jedoch nicht in den Verkauf, sondern wird im Hauptgebäude des Unternehmens in Peterborough ausgestellt.

**KRAN GESTOHLEN**

Vom Betriebshof der Dortmunder Wiemann GmbH & Co. KG wurde ein 4-achsiger AT-Kran des Typs Liebherr LTM 1060/2 gestohlen.

**Tatzeit:** 28.08.2007, 19:00 - 29.08.2007, 04:45 Uhr  
**Fahrg.Nr.:** W094745001EL05462, Werk-Nr. 057465  
**Baujahr:** 2001  
**Amtliches Kennzeichen:** DO-HW 1060

Für Hinweise wenden Sie sich bitte an:

Wiemann GmbH & Co KG  
 Herr Martin Wiemann  
 Fon +49 / (0)231 / 3347130  
 Fax +49 / (0)231 / 334191  
 info@wiemann-krane.de



**Auf der Durchreise ...**

... von Deutschland ins französische Avignon setzt. Danach geht es weiter nach Spanien und im Anschluss daran zu einem Einsatz nach Polen. Nach KM-Informationen sollen Total Wind und Give Svaergods noch einen weiteren LG 1750 erhalten.

Brandneuer Liebherr LG 1750 der dänischen Betreiber Total Wind und Give Svaergods.

Bild: Hermann Schulte



Transport des Oberwagens.

Bild: Hermann Schulte

## Larry Bryce neuer Chef von Manitowoc Crane Care

Larry Bryce, bislang Vice President für Strategieplanung und Geschäftsentwicklung, ist mit Wirkung zum 1. Juli 2007 zum Executive Vice President von Manitowoc Crane Care befördert worden. Er berichtet an MCG-President Eric Etchart.

Bryce trat im Jahr 2004 als Vice President für Worldwide Marketing bei Manitowoc Crane Group ein. Zuvor arbeitete er als Worldwide Sales Manager für John Deere Power Systems und als Direktor für globale Geschäftsentwicklung bei Square D, Schneider North America. Bryce übernimmt die Stellung von Larry Weyers, der nun die Region Nord- und Südamerika von MCG leitet.



Larry Bryce ist seit dem 1. Juli 2007 Executive Vice President von Manitowoc Crane Care.

## Broschüre jetzt mit Übungsfragen



Die Broschüre „Der Kranführer“, verfasst von den Autoren Dipl.-Ing. Siegfried Zimmermann und Rechtsanwalt Bernd Zimmermann, ist jetzt in neuer, vollständig überarbeiteter und erweiterter Auflage im Resch-Verlag erschienen. Im Gegensatz zu den bisherigen Ausgaben beinhaltet sie nun auch 15 Übungsfragen zur Prüfungsvorbereitung beziehungsweise zur Überprüfung des Gelernten. Auch für den Ausbilder sind Unterlagen erhältlich, und zwar sowohl für die Grundausbildung als auch für die jährlich vorgeschriebenen Unterweisungen.

Ebenfalls neu erschienen ist die Broschüre „Der Ladekranführer“, die von Dipl.-Ing. Dieter Herbst, einer der erfahrensten Spezialisten im Bereich der Berufsgenossenschaften, verfasst wurde.

Neu vom Resch-Verlag herausgegeben: „Der Kranführer“.

## 450-Tonner für Australien

Als erstes Unternehmen Australiens hat der in Sydney ansässige Kranbetreiber Melrose Cranes & Rigging einen Grove GMK 7450 in Betrieb genommen. Wie Grove mitteilt, ist der 7-Achser nicht nur der erste Grove-Kran in der Melrose-Flotte, sondern zugleich auch der größte AT-Kran im Bundesstaat New South Wales.



Der erste GMK 7450 Australiens ist jetzt in Sydney „stationiert“.

+++

## Neuer Katalog erhältlich

Auf 497 Seiten – 49 Seiten mehr als sein Vorgänger – präsentiert die

Oberhausener Evers GmbH ihr Hauptsortiment in einer übersichtlichen Katalogstruktur. Der Katalog ist in Printform oder als PDF-Katalog auf CD-ROM kostenlos erhältlich. Das Unternehmen versteht sich als Kompletthanbieter in den Bereichen Heben, Sichern, Fördern und Verpacken.



## Der Spezialist für große Nutzfahrzeuge und Baumaschinen

Hochdruckreinigen . Entlacken . Sandstrahlen  
Korrosionsschutz . Lackieren . Beschriften  
Transportservice . Vor-Ort-Service  
Logistische Dienstleistungen



Luxemburger Str. 10 • 66482 Zweibrücken • Tel. 06332 - 479790 • Fax 06332 - 4797911 • e-Mail: kontakt@buch-lot.de • www.buch-lot.de

**Streif jetzt auch in Österreich**

Nach Tochtergesellschaften in Polen und der Ukraine hat Streif Baulogistik auch eine Gesellschaft in Österreich gegründet. Am 2. Juli 2007 wurde die Streif Baulogistik Österreich GmbH ins Leben gerufen. Die Gesellschaft mit Sitz in Himberg bei Wien geht mit dem kompletten Leistungsangebot des Unternehmens an den Markt. Die Geschäftsführung haben Dr. Bernhard Pech und Jörg Meckbach übernommen.



*Thorsten Wiesendorfer, Geschäftsführer der Streif Baulogistik GmbH, will mit der neuen Gesellschaft in Österreich die lokale Präsenz und die Akquise von Neuprojekten auf dem österreichischen Markt verstärken.*

+++

**Streif II**

Mit der Gründung konnte das junge Unternehmen auch den ersten Großauftrag verzeichnen: Von der Öststettin Hoch- und Tiefbau GmbH erhielt Streif Baulogistik Österreich Anfang Juli den Auftrag zur Krangestellung beim Projekt Parkhaus 4 Süd am Flughafen Wien-Schwechat.



*Der erste Auftrag führte die neue österreichische Tochtergesellschaft auf den Flughafen Wien-Schwechat.*

+++

**Umsatzprognose nach oben korrigiert**

Nach neuesten VDMA-Schätzungen steuert die deutsche Bau- und Baustoffmaschinenindustrie 2007 einen Umsatz von 13,6 Milliarden Euro an. Das wären 15% mehr als 2006. Auch für 2008 prognostiziert der VDMA-Fachverband ein weiteres Umsatzplus zwischen 5 und 10%.

**Auch 2006 auf Wachstumskurs**

Im Geschäftsjahr 2006 steigerte die Firmengruppe Liebherr den Umsatz um 1.168 Millionen Euro auf 6.473 Millionen Euro und übertraf damit den Vorjahresumsatz um 22%. Wie das Unternehmen bekannt gibt, waren dabei in allen Produktbereichen „erfreuliche Wachstumsraten“ zu verzeichnen. Überdurchschnittlich gewachsen ist nach Unternehmensangaben die Sparte Baukrane und Mischtechnik: hier war eine Umsatzsteigerung um 41,6% oder 208,3 Millionen Euro auf 709,2 Millionen Euro zu verzeichnen.

Dynamisch hat sich laut Liebherr auch die Sparte Maritime Krane entwickelt. Der Umsatz in diesem Bereich wurde um 27,9% oder 92,3 Millionen Euro gesteigert und erreichte 422,6 Millionen Euro.

Mit dem Wachstum der Firmengruppe ging auch im Jahr 2006 ein Anstieg der Beschäftigtenzahl einher. Zum Jahresende waren bei der Firmengruppe Liebherr weltweit insgesamt 26.337 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, das sind 2.575 mehr als zum 31.12.2005.



*Eine Umsatzsteigerung von 22% verzeichnete die Liebherr-Gruppe im Geschäftsjahr 2006. Im Bild zu sehen: Der LG 1750 und der LTM 1300/1 des Betreibers Nolte bei der Errichtung einer Windkraftanlage. [www.schwerlast-nrw.de](http://www.schwerlast-nrw.de)*

**Kran kippt zur Seite**

Zu einem Autokranunfall kam es am 6. August 2007 im Frankfurter Neubaugebiet Preungesheim. Nach Polizeiangaben hatte der 40-jährige Kranführer den Auftrag, ein Klimagerät auf das Dach einer im Bau befindlichen Schule zu heben. Der abgestützte und mit Holzbohlen unterlegte Kran stand zu diesem Zeitpunkt auf dem Erdreich. Als der Ausleger mit dem angeschlagenen Klimagerät voll ausgefahren war, begann der Kran zu kippen. Dem 40-Jährigen gelang es noch geistesgegenwärtig den Ausleger nach links zu schwenken, womit er verhinderte, dass der Kran auf das Gebäude fiel.

Wie sich später herausstellte, hatte das Erdreich nachgegeben und den Kran so zum Kippen gebracht. Der Kranführer wurde leicht verletzt. Ebenfalls leicht verletzt wurde der Fahrer eines Mercedes-Benz Sprinter, der dort an seinem Wagen gestanden hatte und sich durch einen Sprung zur Seite rettete. Das Schulgebäude wurde durch das Klimagerät und die Stahlseile des Krans beschädigt. Der Schaden beläuft sich nach Polizeiangaben auf insgesamt 450.000 Euro.

## Sarens Niederlande unter neuer Leitung



Rutger Kouwenhoven (re.) ist neuer Hauptgeschäftsführer von Sarens Niederlande. Er löst damit Martin Verzijl ab.

Mit Rutger Kouwenhoven hat Sarens Niederlande einen neuen Hauptgeschäftsführer erhalten. Zum 1. August 2007 war Martin Verzijl als Hauptgeschäftsführer zurückgetreten. „Ich bin davon überzeugt, dass sich Sarens Niederlande mit einem neuen Mann am Steuer noch weiter entwickeln kann“, kommentierte Verzijl den Führungswechsel.

Während der letzten eineinhalb Jahre war Rutger Kouwenhoven intensiv auf seine neue Aufgabe als Hauptgeschäftsführer vorbereitet worden. Neben der Hauptgeschäftsführung für die Sarens-Kranvermietung übernimmt er auch die Führung der Spezialfirmen Sarens Beton Montage, Sarens Steel Erectors, Sarens Wind und Sarens Project Forwarding. Das Bauunternehmen Van Geest Betontechnik (seit 1. Januar 2007 Teil der Sarens-Gruppe) verbleibt unter der Führung von Theo van der Meer.

Nach 17-jähriger Tätigkeit für Sarens Niederlande entschied sich Martin Verzijl nun zum Rücktritt als Hauptgeschäftsführer. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Unternehmen zu einem bedeutendem Anbieter in Sachen Heben und Bewegen sowie im Schwerlast-Handling. Während seiner Geschäftsführertätigkeit war die Kranflotte von 13 auf 120 Krane angewachsen – weitere 40 Krane wurden unlängst in Auftrag gegeben.

Als neuer Hauptgeschäftsführer sieht Rutger Kouwenhoven zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten für Sarens Niederlande – auch im Ausland will das Unternehmen zukünftig verstärkt in Erscheinung treten.

## 1.000ster Kran ausgeliefert

Der 1.000ste GTMR 386 verließ jetzt das Potain-Werk im französischen Charlieu. Der Kran zählt zu den populärsten Selbstaufrichtern von Potain und wurde seit seiner Einführung im Jahr 1989 in zahlreiche Länder geliefert. Für den Transport des GTMR 386, mit dem sich Hakenhöhen von bis zu 36, 2 m realisieren lassen, werden nur drei Lkw benötigt.



Der 1.000ste GTMR 386 wurde jetzt an das französische Bauunternehmen So-gea Construction geliefert.

## Die Eschbach GmbH, Autokrane und Schwertransporte, aus Bad Schönborn, modernisiert Ihren Fuhrpark!

Das Heben und Bewegen schwerer Lasten erfordert nicht nur die richtigen Geräte, sondern auch eine sorgfältige Planung und viel Erfahrung für eine sichere Ausführung. Seit mehr als 25 Jahren ist das mittelständische Familienunternehmen in den Bereichen

- Autokranverleih • Schwertransporte • Maschinenumzüge • Gabelstaplerverleih • Aufenthaltscontainer

erfolgreich, weil genau das umgesetzt wird. Eine ausgeprägte Kundenorientierung verbunden mit der nötigen Flexibilität und Zuverlässigkeit macht das Unternehmen zu einem kompetenten Partner.



Im Einsatz sind Autokrane von 30 t – 300 t, die von qualifiziertem, deutschsprachigem Personal bedient werden. Sämtliche Geräte sind mit modernster Technik ausgestattet. Computergesteuerte Hebevorgänge sind Standard und sorgen für Präzision und Sicherheit.

Ein weiteres Plus wird der Kundschaft durch die Zertifizierung nach SCC geboten. Die Qualität der Arbeit und Arbeitsausführung wird hier regelmäßig überwacht und kontrolliert.

Um den steigenden Kundenanforderungen und den gängigen Sicherheitsvorschriften Rechnung zu tragen investiert die Eschbach GmbH regelmäßig in die Modernisierung des eigenen Fuhrparks. Kürzlich bestellte das Unternehmen mehrere 2- bis 4-achsige neue GROVE-Krane (GMK 2035 E, GMK 3055, GMK 4100) und übernahm einen GMK 6300. Mit einer max. Tragfähigkeit von 300 t ist dieser GROVE-Kran das neue Flaggship der Firmenflotte.

Weitere Informationen über das Unternehmen und dessen Dienstleistungsspektrum sind auf der Website unter [www.eschbach-krane.de](http://www.eschbach-krane.de) zu finden.

Für Anfragen oder weitere Auskünfte erreichen Sie die Eschbach GmbH wie folgt:

**Eschbach GmbH, Autokranverleih & Schwertransporte,**  
Ludwig-Thoma-Str. 3, 76669 Bad Schönborn,  
Telefon (07253) 9445-0, Telefax (07253) 9445-5  
Email: [info@eschbach-krane.de](mailto:info@eschbach-krane.de), Website [www.eschbach-krane.de](http://www.eschbach-krane.de)